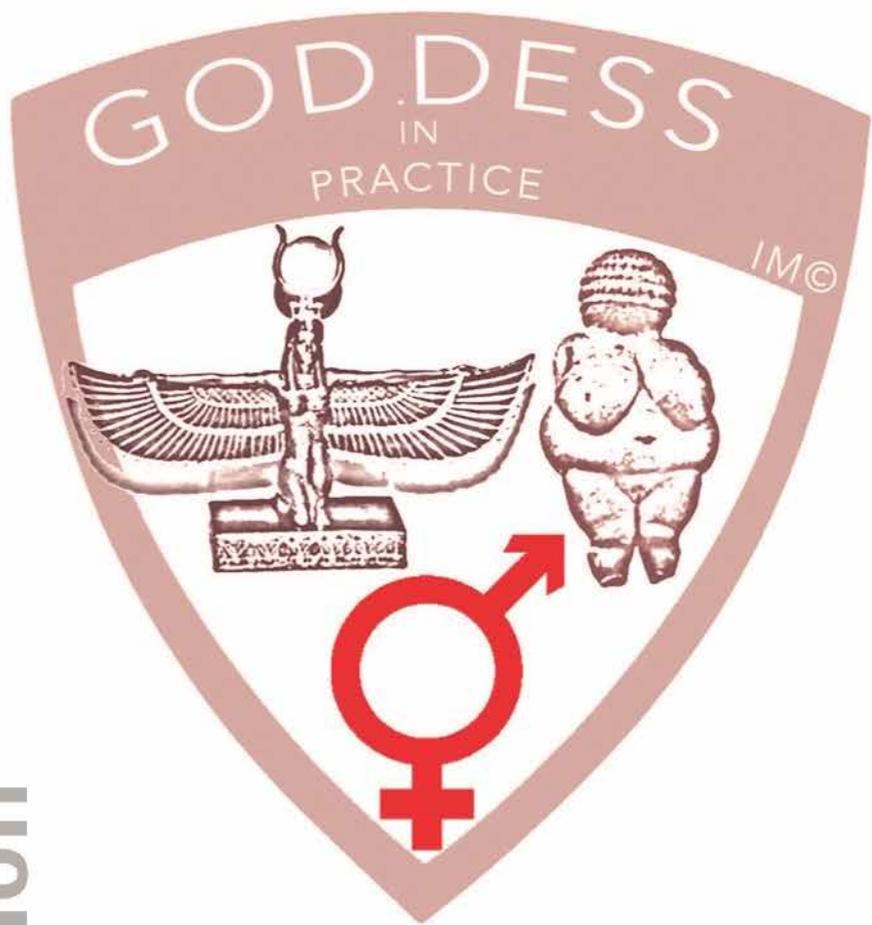


# Exhibition



thanks to

Helene Baur

Joachim Baur

Ursula Beiler

Judy Chicago

Brigitte Corell

Ida-Marie Corell,

Beatrice Dreux

Sarah Enright

Peter Hauenschild

Luka Keating

Federica Matta,

Katherina Olschbaur

Frenzi Rigling

Constance Tippett

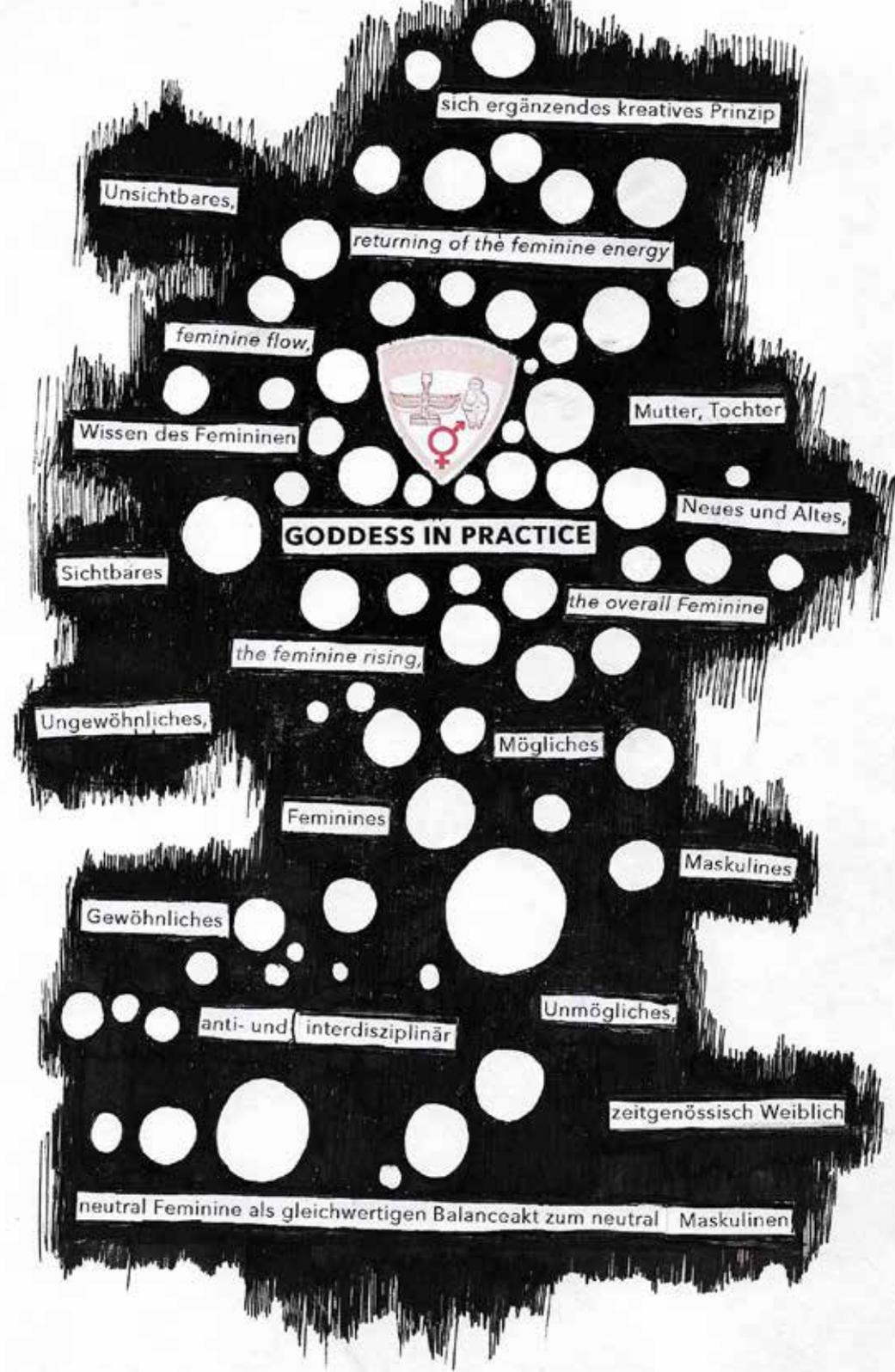
JoAnna Pollonais,

Maximilian Pramatarov

Corinne L. Rusch

Elisabeth von Samsonow

Susanne Wenger



das Feminine erforschen, Balance schaffen,

mich als Frau erforschen

wie es sich anfühlt eine Frau, ein Feminines Wesen zu sein

in der Zeit des anonymen Aussen,

Frau als rein äussere phantastische Projektion des Mannes.

Ich sehe eine Frau

geschlechtsloses Selbst in meinem femininen Körper,

maskuline und feminine verlinkte Teile

das Sichtbare mit dem Unsichtbaren ausgleichen.

.. Als das geschlechtslose feminine

Feminismus

Feministin

Alternative zum Feminismus.

Favorismus

eine neue Form des femininen Verständnisses,

Eine Wahrnehmung

Zusammenspiel der Geschlechter,

eine sich ergänzender Balance der Geschlechter

return of the feminine

das Feminine als ein zirkulares System

mütterliches Grundprinzip

Harmonie

Favoristin,

Favorismus

"zugunsten, für, sich für etwas aussprechen, sich für etwas/jemanden entscheiden..."

für etwas, für etwas besseres, für die bessere Alternative,

Innen und Aussen,

maskulin und feminin,

Klang, Zeit und Raum,

Sichtbares und Unsichtbares,

## A Spell of Provocation (For the Goddesses in Waiting)

by JoAnna Pollonais

Cast a circle and crowd your altar. Lay down the tools that belonged to your mother. Offer up the elixir of your father as you whisper blessings towards the East—that's where the ancestral watchers wander. When the sun breaches the horizon call in the quarters, ask an essence for inspiration. Circe. Shivadooti. Isis. Freya. Athena. Olokun. Baba Yaga. Nut. Mah. Hecate. Ugajin. Namma. Take your pick.

There is a universe of guardians to choose from.

Day or night. Full moon or half. If the sky is clear lift your hands and touch the heavens. If it is overcast cover your ears and close your eyes. Should the sun be eclipsed open your mouth and force out the breath trapped behind a cage of bone. Empty your archived trauma by taking a fist and beating it against your sternum.

As you do, use your mother's tongue to ask for the mercy you never thought you needed. Mnbvfhsstssdr. Hiss like a serpent. Cxzaqwqweerr. Purr like a tiger. Bshgggffgdgd. Moan into open palms and let sparks fly from your fingertips. Think of ancestral remains. Hers, theirs, and his. What's yours is mine and mine is yours. Commune with the wounded and exalted. All those we have forgotten. Those burned at the stake. The ones stoned to death. Our forked tongue forebearers whose appropriated loveliness launched a thousand ships, starting the sort of the bloody wars that continue to rage.

Forgive them, Mothers. Please, forgive us, Sisters. Bear down and absolve us. We will await your forgiveness across time and space. Reparations are woven into the silence, along with instructions for a second coming. We will create space in the moonlight for the women with the paper-thin wings laced with stardust. In the shadow of the sun we shall welcome the hags whose heads ripple and writhe with crowns of skin-shedding snakes.

Once restitution has been issued we can clear the old bones. Merge the fractured pieces. Make room for the displaced because the reviled are tired and weary. They require a homecoming. Ask the fathers to open their hearts and the brothers to offer an embrace. Transcendence comes from crossing one divide at a time.

Erecting bridges is how we close gaps. Walking across them is the foundation of world building.

And if hope still dims, or the earth still fracture, or cyclones still spin with such ferocity they devour entire sisterhoods and spit them out—root down and draw the curtain from your third eye. Look through the window into the mouth of oblivion. Steady yourself before jumping off the base of Death's tongue into the abyss. Repeat the following mantra along the crossing:

May the mistress guide me.

May the whore bless me.

May the goddess guard each doorway.

May the warrior indicate the path we ought to take.

Only by passing through the belly of every beast that has haunted us can the fog lift and vision be reinstated. She can walk past beauty, and he can walk behind beauty, and they can walk towards beauty.

We can walk beyond beauty, exchanging a portion of our darkness for some light.

Exhale. Let it go: some of it, all of it. At the end of this journey we are repatriated and can close the circle. Recite a prayer for the witches of good. Give thanks to the sorceresses of mischief. As the fires burn the laughter of children will take up residence within our bones. The hum of pine needles and murmur of magnolia petals will accompany our surfacing.

Ein Bann der Provokation (Für Göttinnen in Bereitschaft)  
Von JoAnna Pollonais

Ziehe einen Kreis und dränge an deinen Altar. Lege die Werkzeuge deiner Mutter nieder. Opfere das Elixier deines Vaters auf, während du Segen in Richtung Osten flüsterst – dorthin wohin die Wächter der Ahnen wandern. Wenn die Sonne den Horizont durchbricht, versammle die Truppen, bitte ein Wesen um Inspiration. Circe. Shivadooti. Isis. Freya. Athena. Olokun. Baba Yaga. Nut. Mah. Hecate. Ugajin. Namma. Du hast die Wahl.

Ein Universum von Beschützerinnen steht dir zur Verfügung.

Tag oder Nacht. Voll- oder Halbmond. Wenn der Himmel klar ist, hebe deine Hände und berühre den Himmel. Ist er bewölkt, bedecke deine Ohren und schließe deine Augen. Sollte die Sonne verdunkelt sein, öffne deinen Mund und stoße den Atem aus, der in einem knöchernen Käfig eingesperrt ist. Balle die Faust und schlage sie gegen deine Brust, um angesammeltes Trauma zu entleeren.

Mit der Sprache deiner Mutter bitte um die Barmherzigkeit, von der du nie dachtest, dass du sie je brauchen würdest. Mnbvfhsstsd. Zische wie eine Schlange. Czsaqwqweerr. Schnurre wie ein Tieger. Bshgggffgd. Stöhne in deine offenen Hände und lass' deine Fingerspitzen Funken sprühen. Denke an die Relikte der Ahnen. Ihre, deren, und seine. Was deines ist, ist meines und meines ist auch deines. Sprich mit den Verletzten und Erhabenen. All jene - die wir vergessen haben. Jene, die auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden. Die Gesteinigten. Unsere Vorfahren, die mit der gespaltenen Zunge, deren angeeignete Anmut tausende Schiffe lancierte, welche die Kriege begonnen, die heute noch wüten.

Vergebt ihnen, Mütter. Bitte, vergebt uns, Schwestern. Drückt uns nieder und sprecht uns frei. Durch Raum und Zeit werden wir auf eure Vergebung warten. Die Wiedergutmachung ist in die Stille gewoben, zusammen mit einer Weisung für das Ende der Zeiten. Im Mondlicht werden wir Raum schaffen für die Frauen - deren hauchdünne Flügel mit Sternenstaub verziert sind. Im Schatten der Sonne werden wir Hexen willkommen heißen, deren Köpfe sich kräuseln und krümmen unter den Kronen von sich häutenden Schlangen.

Sobald die Restitution erteilt ist, können wir die alten Knochen räumen. Die gebrochenen Teile zusammenfügen. Raum machen für die Vertriebenen, da die Versmähten müde und erschöpft sind. Sie sehnen sich nach einer Heimkehr. Bittet die Väter ihre Herzen zu öffnen, und die Brüder um eine Umarmung. Die Erhabenheit entsteht durch die Überbrückung von Klüften - eine nach der anderen.

Durch das Bauen von Brücken schließen wir die Lücken. Über sie zu schreiten ist die Grundlage des Weltenbauens.

Und wenn die Hoffnung immer noch verdunkelt ist, oder die Erde noch immer im Bruch, oder Zyklonen noch immer mit solcher Kraft wirbeln, dass sie ganze Schwesternschaften verschlingen könnten, um sie dann wieder auszuspuken, schlage Wurzeln und öffne den Vorhang vor deinem dritten Auge. Blicke durch das Fenster ins Antlitz der Vergessenheit. Festige dich bevor du dich von der Zunge des Todes in den Abgrund stürzt. Vor dem Übergang wiederhole das folgende Mantra:

Möge die Geliebte mich leiten.

Möge die Hure mich segnen.

Möge die Göttin jede Türe bewachen.

Möge die Kriegerin den Weg aufzeigen, den wir gehen sollen.

Nur wenn wir den Schlund jedes Biestes durchwandern, das uns je heimgesucht hat, wird sich der Nebel lichten und die Sicht wiederhergestellt. Sie kann an Schönheit vorbeigehen, und er kann hinter Schönheit hergehen, und sie können auf Schönheit zugehen.

Wir können uns jenseits der Schönheit bewegen, und ein Stück unserer Dunkelheit für Licht eintauschen.

Atme aus. Lasse los: ein bisschen, ganz. Am Ende dieser Reise sind wir wieder zurück in der Heimat und können den Kreis schließen. Sprich ein Gebet für die Hexen des Guten. Danke den Zauberinnen des Unheils. Während die Feuer brennen, wird das Gelächter von Kindern in unsere Knochen einziehen. Das Summen von Tannennadeln und das Murmeln von Magnolienblüten wird uns begleiten, wenn wir auftauchen.

Sarah Enright

What is “living Goddess energy” for you?

The feeling of a tension that supports me from my centre down through my feet into the earth below to the molten nucleus, connected out the top of my head up through the sky into the cosmos - spreading through and receiving from everything around. Awareness, sensitivity, generosity, power.

“Goddess in Practice” what would that be for you? How do you understand it?

The intention to investigate ideas from multiple perspectives. Actions that open us to new ways of seeing, thinking, feeling. Appreciation of being in the moment and the opportunity to play with time by doing so. To welcome the unending well of energy that nature and being offers us.

Was ist für dich “lebendige Göttinnenenergie”?

Das Gefühl einer Spannung, die mich von meinem Zentrum aus durch meine Füße in die Erde bis zum geschmolzenen Kern hin stützt, verbunden aus meinem Kopf durch den Himmel mit dem Kosmos. Eine Spannung - die sich ausbreitet und alles um mich herum empfängt. Bewusstsein, Sensibilität, Großzügigkeit, Kraft.

“Göttin in der Praxis” was wäre das für dich? Wie verstehst du das?

Die Absicht, Ideen aus mehreren Perspektiven zu untersuchen. Handlungen, die uns neue Möglichkeiten eröffnen - zu sehen, denken und fühlen. Die Wertschätzung des Moments und die Möglichkeit, dabei mit der Zeit zu spielen. Den unendlichen Brunnen der Energie willkommen zu heißen, die uns die Natur und das Sein bietet.

Elisabeth von Samsonow

What is “living Goddess energy” for you?

It is the environment as a whole, the intertwinedness of things and beings and weathers and shadows and bodies and elements and informations, I think we live WITHIN the goddess.

“Goddess in Practice” what would that be for you? How do you understand it?

“Goddess in practice“ is a practice that was designed to honor the goddess and to answer to her, in the form of awareness, of all actions that we take. It is a way of being.

Was ist für dich “lebendige Göttinnenenergie”?

Es ist die Umwelt als Ganzes, die Verflechtung von Dingen und Wesen und Wetter und Schatten und Körper und Elemente und Informationen, ich denke wir leben INNERHALB der Göttin.

“Göttin in der Praxis” was wäre das für dich? Wie verstehst du das?

Die “Göttin in der Praxis“ ist eine Praxis, die entworfen wurde, um die Göttin zu ehren und ihr alle Handlungen, die wir unternehmen, in Form von Bewusstsein zu beantworten. Es ist eine Art zu sein.

Mars Kriegs Gott



EMPTY  
SITING

BLOWN  
ADVERTISEMENT  
PRODUCT  
AIRY



das was wir  
oder Mann  
unter einer  
Venus Vorstell  
shiny-gleam-  
perfect-pulvert,  
symmetrisch  
männlich ver-  
gestellt- kein  
Straffe Brust...

male

Sieht nicht gut aus  
gefällt mir Inhalt...  
so ist eine  
Frau.

FULL  
MATT  
EARTHLY



das was  
eine Frau ist...  
Symmetrisch un-  
symmetrisch,  
männl-stellen,  
Körperbau,  
Säure, etc...  
als Epile  
geformt.

Venus

female

Archaos Göttin

dadurch die  
projektion des  
Mannes geförmt  
Vorstellung was  
eine Frau ist.  
Innen hier  
ausser  
geant.

Sieht gut  
aus, ohne  
Inhalt.

und glänzt (?)  
stainless  
steel  
mirror polished

Ballon Venus Vessel  
for Dom Pérignon  
by Jeff Keens.

tribute to V.V.V.  
(20.000\$...)

Carl von Linné filierte  
diese Zeichen ein als  
biologische Zeichen.

if you lost an argument you've been the LOOSER  
of that argument.

Western  
WOMAN  
Seemed to be  
free - but:  
they have been  
given a  
MASCULINE  
FREEDOM



WIN competitive  
WIN

FOCUS - DRIVE  
AND HARD WORK

patterns of behaviour  
ideals = MASCULINE

Woman of the  
West have been

Re-imprisoned  
Re-enslaved

into a masculine  
GARDEN

MODERN  
SLAVERY  
FOR  
M  
A  
N



letting  
go of the  
Feminist  
Agenda  
which is again  
about Power.  
MASCULINE

Power  
Corporate Power, Power over  
People MONEY

in the End most Woman try to be

THE BETTER MAN



JoAnna Pollonais

A text that speaks to/from goddesses in practice or, at the least, invokes what I believe goddess energy to be. It's a spell for transformation and provocation since goddess energy, in my understanding, is about shape-shifting, honouring, purging, and a willingness to look death in the face and converse in order to live as loudly and wildly as possible.

Ein Text, der zu / von „Göttinnen in der Praxis“ spricht oder zumindest das anruft, was ich als Göttinnenenergie bezeichne. Es ist ein Zauber für Transformation und Provokation, da es – meinem Verständnis nach – bei der Energie der Göttin um Gestaltwandlung, Ehrung, Reinigung und die Bereitschaft geht, dem Tod ins Auge zu blicken und sich [mit ihm] zu unterhalten, um so laut und wild wie möglich zu leben.

What is “living Goddess energy” for you?

First: Find a spot that feels like home.

Second: Sit, or stand, or lie down. Take up space. As much as you can.

Third: Melt into the grass, trees, rocks, sand, water, concrete, your daughter's laugh, or your son's song, or the splashing beat of your lover's heart.

Fourth: Close your eyes. It always works better this way.

Skrrrrrrrrrr. Shhhhhhhh. Husssshhhh. Crackkkkkkk. Aaaaahhhhhh.

Feel that? Some say it's the sounds of “the natural world.” Others refer to it as “life.” I say it's the goddess at work and play—where every moment is used to remind us of our origins.

And show the way forward/back/beyond.

“Goddess in Practice” what would that be for you? How do you understand it?

Shadow work. Light work. Death work. Life work. Goddesses show up every day and put in the goddamn work.

Was ist für dich “lebendige Göttinnenenergie”?

Erstens: Suche einen Ort - der sich wie ein Zuhause anfühlt.

Zweitens: Sitze, oder stehe, oder lege dich hin. Nimm Raum ein. So viel du kannst.

Drittens: Verschmelze mit dem Gras, den Bäumen, Felsen, Sand, Wasser, Beton, mit dem Lachen deiner Tochter, oder mit dem Lied deines Sohnes, oder mit dem rauschenden Rhythmus des Herzens deines Liebhabers.

Viertens: Schließe deine Augen. So funktioniert es immer besser.

Skrrrrrrrrrr. Shhhhhhhh. Husssshhhh. Crackkkkkkk. Aaaaahhhhhh.

Fühlst du das? Manche sagen - es ist der Klang der “natürlichen Welt”. Andere bezeichnen es als “Leben”. Ich sage, es ist die Göttin bei der Arbeit und beim Spiel - wobei jeder Moment genutzt wird - uns an unsere Herkunft zu erinnern.

Und weise den Weg vorwärts / rückwärts / jenseits.

“Göttin in der Praxis” was wäre das für dich? Wie verstehst du das? Schattenarbeit. Lichtarbeit. Arbeit mit dem Tod. Lebenswerk. Göttinnen erscheinen jeden Tag und machen gottverdammte gute Arbeit.

Luka Keating

What is "living Goddess energy" for you?

"Living Goddess energy" for me is the power of the yang feminine consciousness. It is the embodiment of true feminine intelligence, ways of looking at life, for example, outside thinking, looking at the bigger picture, receptivity, independent brave thinking, initiative, etc.

"Goddess in Practice" what would that be for you? How do you understand it?

"Goddess in Practice" to me is practicing these meanings in everyday life. I understand it to be very powerful and needs to be a resurgence back to the archetypes of life. Whether that be female, male or trans!

Was ist für dich "lebendige Göttinnenenergie"?

Die "lebendige Göttinnenenergie" ist für mich die Kraft des weiblichen Yang-Bewusstseins. Es ist die Verkörperung der wahren weiblichen Intelligenz, der Sichtweisen auf das Leben, zum Beispiel des äußeren Denkens, des Blicks auf das Ganze, der Empfänglichkeit des selbstständigen, mutigen Denkens, der Initiative usw.

"Göttin in der Praxis" was wäre das für dich? Wie verstehst du das?

Die "Göttin in der Praxis" bedeutet für mich das Praktizieren dieser Bedeutungen im täglichen Leben. Meinem Verständnis nach ist es sehr mächtig und braucht ein Wiederaufleben zurück zu den Archetypen des Lebens. Ob das nun weiblich, männlich oder trans ist!

Federica Matta

What is "living Goddess energy" for you?

"Living Goddess energy" for me is the frequency that we can ride in order to see and perceive different realities from a different perspective. For me it is connected to the vision of Edouard GLISSANT that invites us to develop a prophetic vision of the past. If we are able to connect to this vision and make it collective with the tools of poetry and art we create a new territory where we can change and exchange one with the otherOne another.

"Goddess in Practice" what would that be for you? How do you understand it?

"Goddess in Practice" is a fun way to change the frequency the planet is riding on. It is a method that we create to move differently in time and space .... Each one of us will use his - her imagery, vocabulary in order to create a new dimension of consciousness.....

Was ist für dich "lebendige Göttinnenenergie"?

Die "lebendige Göttinnenenergie" ist für mich die Frequenz, auf der wir schwingen können um verschiedene Realitäten aus einer anderen Perspektive sehen und wahrnehmen können. Für mich ist es mit der Vision von Edouard GLISSANT verbunden, die uns einlädt - eine prophetische Vision der Vergangenheit zu entwickeln. Wenn wir uns mit dieser Vision verbinden können und sie mit den Werkzeugen der Poesie und der Kunst kollektiv machen können, schaffen wir ein neues Feld, in dem wir uns verändern und miteinander austauschen können.

"Göttin in der Praxis" was wäre das für dich? Wie verstehst du das?

Die "Göttin in der Praxis" ist eine unterhaltsame Möglichkeit, die Frequenz zu ändern, auf der der Planet schwingt. Es ist eine Methode - die wir erschaffen, um uns anders in Zeit und Raum zu bewegen. Jeder von uns wird seine - ihre Bilder, Wortschatz benutzen, um eine neue Dimension des Bewusstseins zu schaffen.



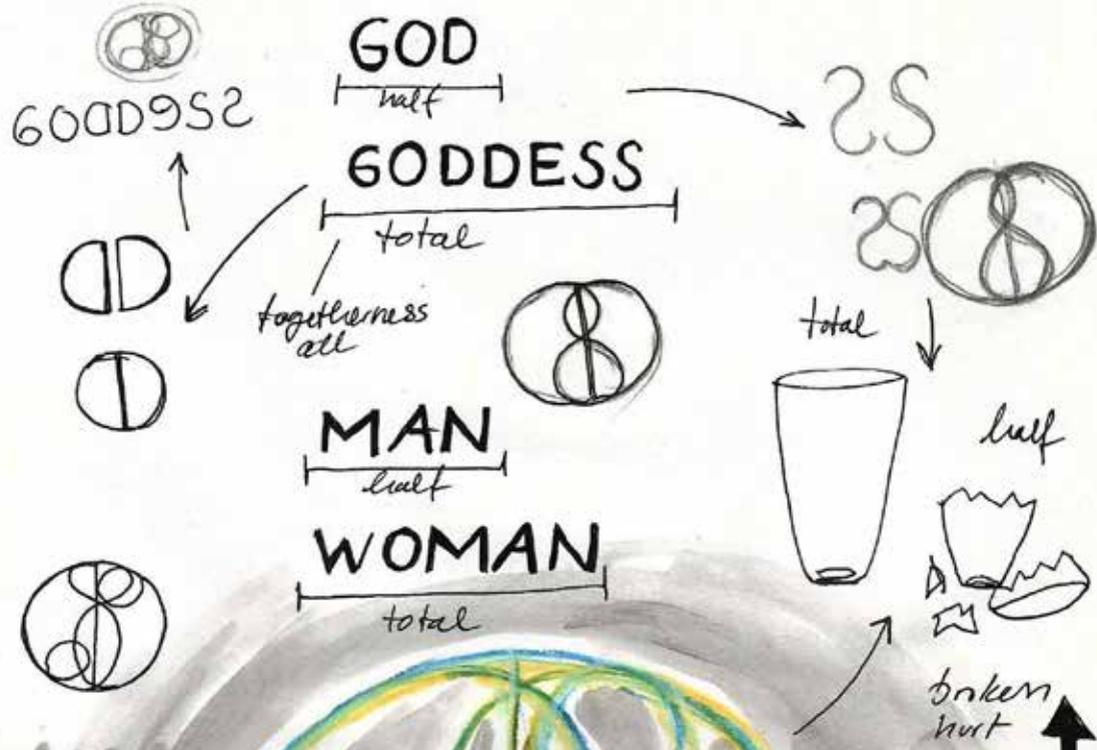
# DIE TEEBEUTELINNEN

Brigitte Corell



Frenzi Rigling

GODDESS      single pieces are we living on the  
 | division      half?



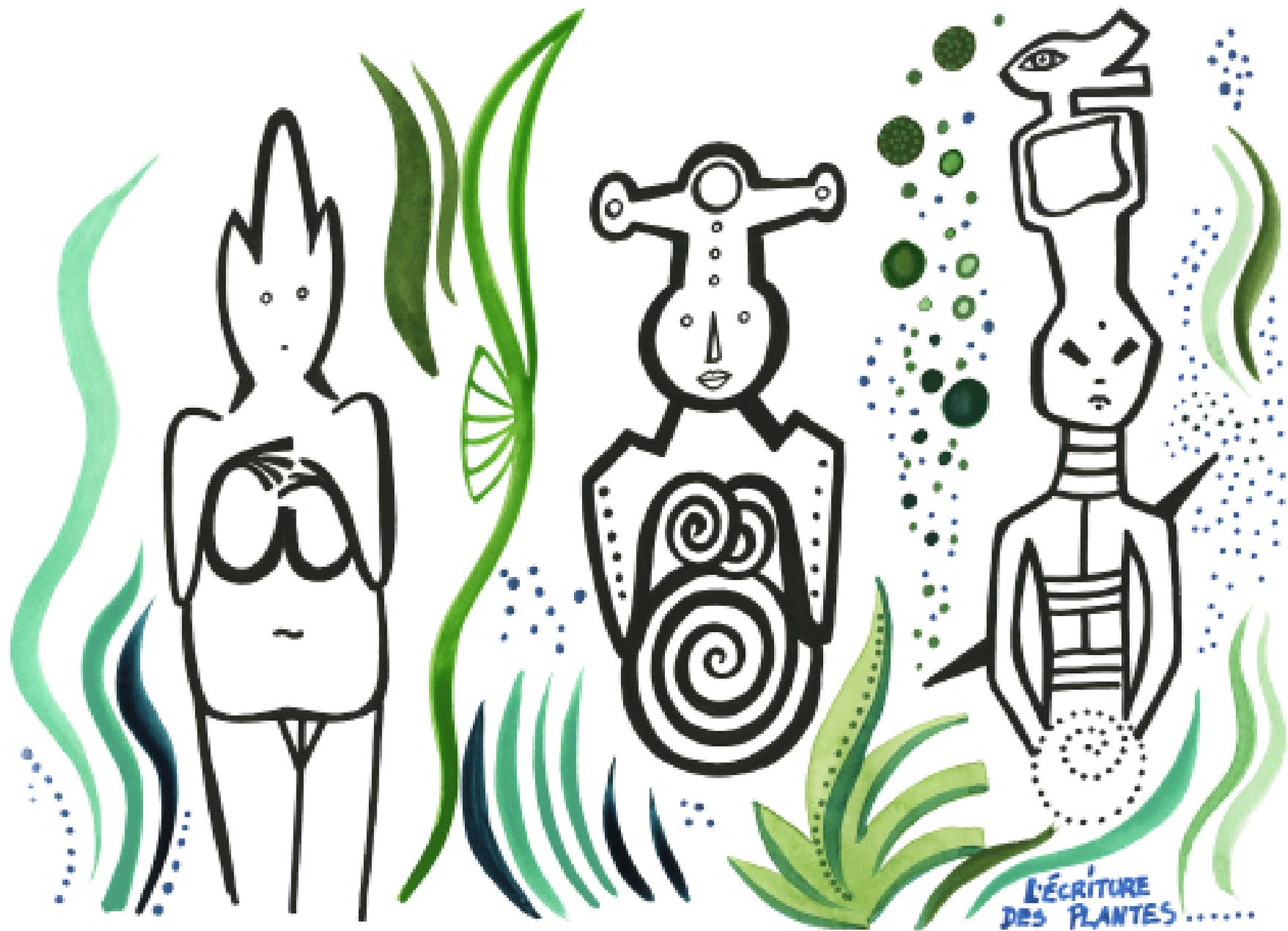
is all conflict based on broken?  
 is all conflict based on the division the  
 single pieces, pieces of the half, the broken?  
 - environmental crisis  
 religious hate      political greed  
 inequality      human oppression  
 (pain)

↑ OUR REALITY  
 based on hurt - broken.

Whole System!

Katherina Olschbaur

PFERDESTÄRKEN. GEMEINSAM DURCHBRENNEN



L'ÉCRITURE  
DES PLANTES.....

Maximilian Pramatarov

What is “living Goddess energy” for you?  
mystery containing multitudes and attraction

“Goddess in Practice” what would that be for you? How do you understand it?  
feral energy with seemingly limitless capacity

“Göttin in der Praxis” was wäre das für dich? Wie verstehst du das?  
geheimnis, welches Unmengen und Anziehungskraft enthält

Was ist für dich “lebendige Göttinnenenergie”?  
wilde Energie mit scheinbar grenzenloser Kapazität

Ursula Beiler

“Goddess in practice” is for me the matter of self-evidence in everyday life to communicate with the goddess.  
For example: say thank you, ask for something, ask questions, get answers and inspiration  
to get a good feeling and solutions ....

“Living Goddess energy ” is the connection of all living beings, what unites us all: Mother Earth, our planet as home to all of us! (MAT = Mater)

“Göttin in der Praxis“ ist für mich die Selbstverständlichkeit im Alltag mit der Göttin zu kommunizieren.  
ZB.: Danke sagen, sie um etwas bitten, Fragen zu stellen, Antworten und Inspiration bekommen  
um zu einem guten Gefühl und zu Lösungen zu kommen ....

“Lebendige Göttinnenenergie“ ist das Verbindende aller Lebewesen , das was uns alle verbindet : Die Mutter Erde, unser Planet als uns aller Heimat! (MAT = Mater)



Beatrice Dreux

Goddess in practice wäre wohl eine dem mütterlichem lebensbejahendem Prinzip nahehestehende Gesellschaft. Eine egalitäre Gesellschaft dem Urkommunismus bzw. dem Matriarchat ähnlich - also ohne Kapital und Eigentum. Vergewaltigung von Frauen wäre genauso wie Vergewaltigung der Natur undenkbar.

Goddess in practice would probably be a society close to the maternal, life-affirming principle. An egalitarian society similar to primitive communism or matriarchy, ie without capital and property. Rape of women would be just as unthinkable as rape of nature.

Joachim Baur

“Das vom indogermanischen “kem” stammende wort himmel verbindet sich mit dem wort hemd in der bedeutung decke oder hülle.

Die unter meinem hemd getragene nachbildung einer afrikanischen leibmaske YORUBA ANAGO wird beim alljährlich, in der Trockenzeit abgehaltenen großen Fest des “GELEDE”-Bundes in benin (westafrika) von männern getragen. zu Ehren der FRAU. Diese Leib- oder Körpermasken stellen Schwangere dar und huldigen die Fruchtbarkeit ...”

aus: Joachim BAUR / WERKSTADT GRAZ “HEIMAT & KÖRPER”, Lectureperformance auf dem Forschungsschiff ELEONORE, Hafen Linz, 2012

“The word sky, which derives from the Indo-European “kem”, is associated with the word shirt in the meaning blanket or cover.

The replica of an African body mask YORUBA ANAGO worn under my shirt is worn every year during the dry season large festival of the “GELEDE” Confederation in Benin (West Africa) worn by men. In honor of the WOMAN. These body masks represent pregnant women and pay homage to fertility ... “

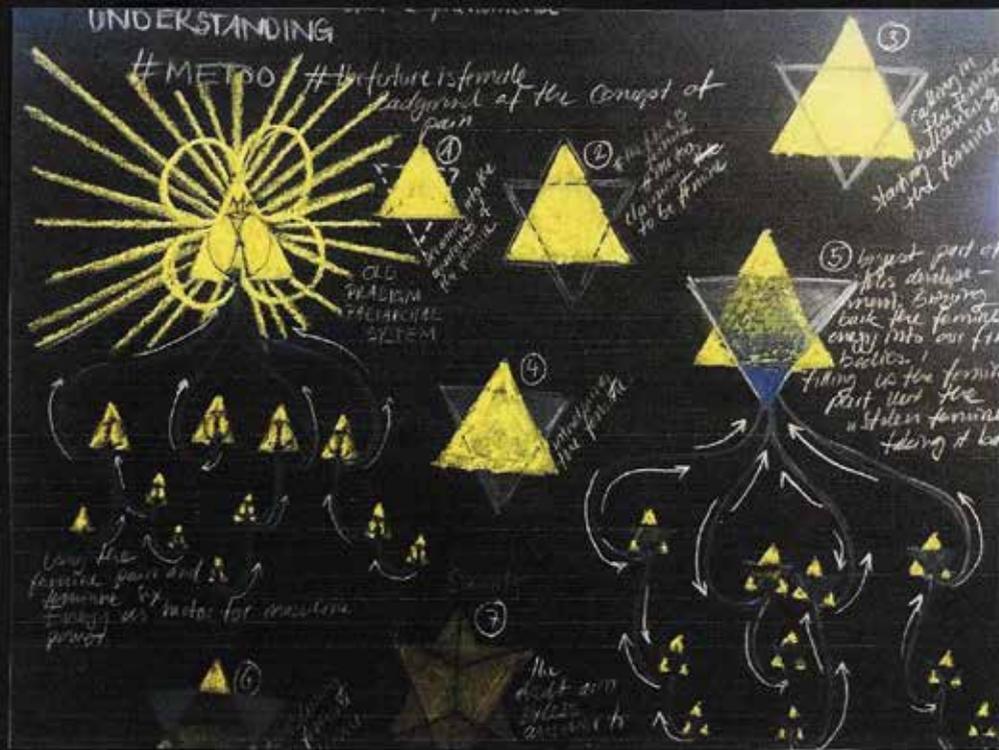
from: Joachim BAUR / GRAZ WORLD CITY “HEIMAT & KÖRPER”, Lectureperformance on the research ship ELEONORE, Port of Linz, 2012

Ida-Marie Corell

Der inner Rhythmus, das äussere Ich, das Umfassende Selbst, die Gezeiten meiner Hälften, die Teile des Ganzen, der lichte Klang.  
All das verkörpere ich im goldenen Schimmer deines Flusses.  
Ich bin das was nur du sehen kannst.  
Ich bin das das durch dich ist.  
Rhythmisch trommle ich mich in dich hinein. Im Rhythmus deiner Wogen gestaltest du mich.  
Ich bin ein Kanal für dein goldenes Schimmer.  
Ich schimmere mich in diese Realität.  
Durch den Schimmer erkennst du mich.  
Blinzle mich an - blinzle durch mich hindurch.  
Teile deines Netzes, netzen mich ein - weben mich in das fleischliche Selbst.  
Das Ich am Kontaktpunkt zum Selbst.  
Glitzernd ungreifbar nah und doch so fern.  
Ungehalten hältst du mich.  
Ungebunden bindest du mich bedingungslos in dein Licht.  
Ich lichte mich.  
Lichte mich in meine Dunkelheit.  
Singe mich in das Netz deiner Schwingung.  
Schwinge mich in deinen Klang des Lichts.  
Zentriere mich.  
Balanciere mich.  
Lass mich dein Gast sein.  
Fange mich ein.  
Lass mich wieder frei.  
Im Rhythmus deiner Wogen gestaltest du mich.  
Im Kreise deiner Kreisläufigkeit kreise ich mich.  
Kreise mich in deine Zeiten ein.  
Zeite mich in deinen Kreis.  
Schliesse die Lücken deines Kreises.  
Beginnen wir nun von vorn.

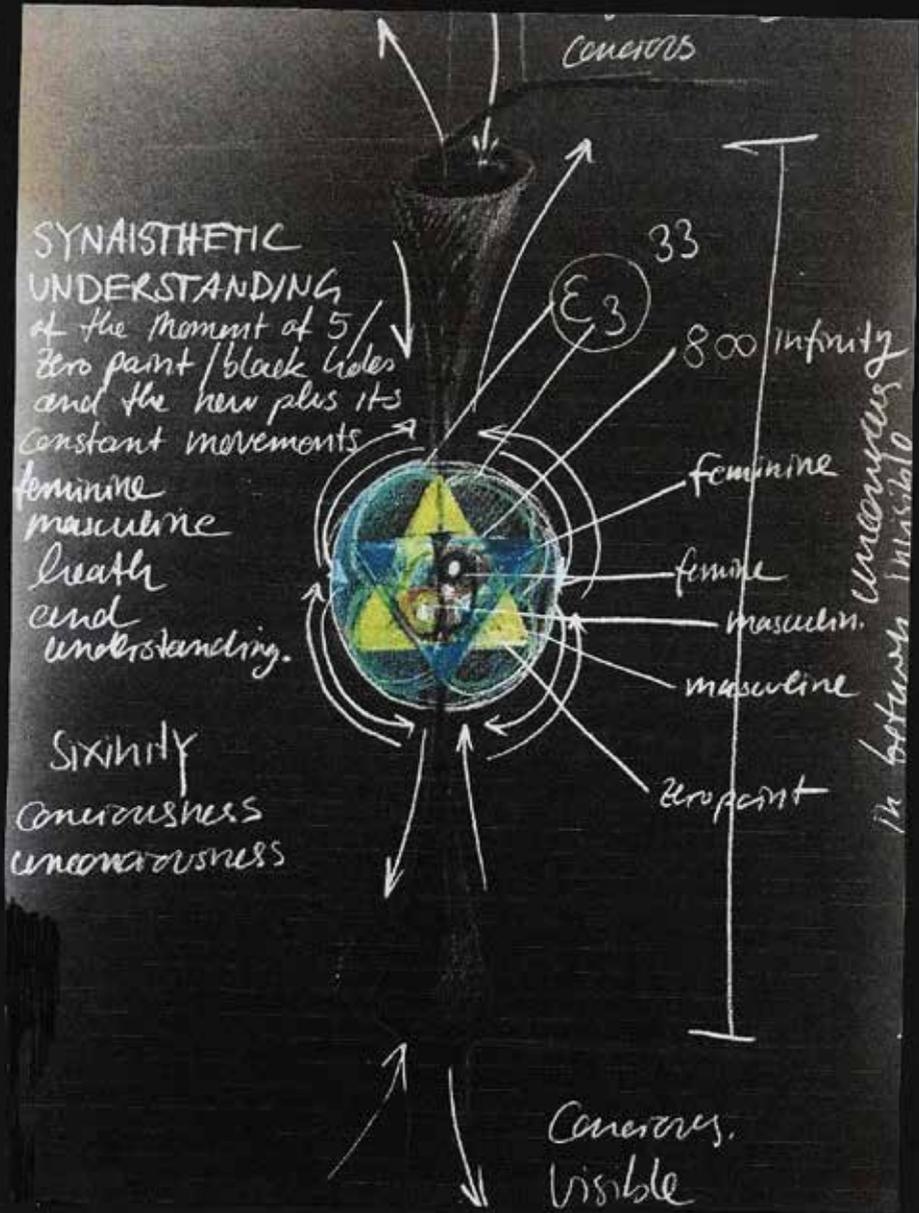
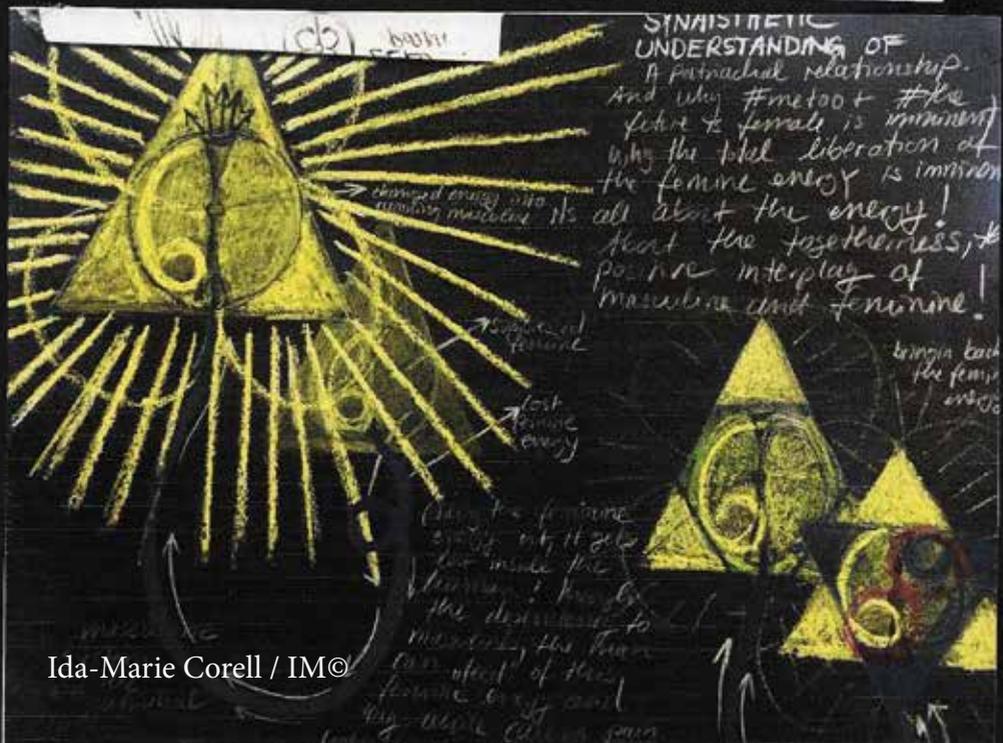
Ida-Marie Corell

The inner rhythm, the outer me, the all-embracing self, the tides of my halves, the parts of the whole, the clear/bright sound.  
I embody all of this in the golden glow of your stream.  
I am what only you can see.  
I am what exists only through you.  
Rhythmically I drum myself into you. In the rhythm of your waves you shape me.  
I am a channel for your golden glow.  
I glow into this reality.  
Through the glow, you recognize me.  
Blink your eyelids – and blink right through me.  
Parts of your web are netting me – are weaving me into my carnal self.  
The me at the junction that leads to the self.  
Glistening, unseizable close and yet so far.  
You hold me indignantly.  
Unbound you tie me unconditionally in your light.  
I clear myself - make myself shine.  
I clear myself in my darkness.  
I sing myself into the web of your vibration.  
Swing myself into the sound of the light.  
I center myself.  
Balance myself.  
I allow myself to be your guest.  
I catch myself.  
Let myself go.  
In the rhythm of your waves you shape me.  
I circle myself into the circle of your circularity.  
Circle myself into your times.  
Time myself into your circle.  
I close the gaps of your circle.  
And now, let us start from the beginning.



Patriarchal energy motor.

Concept of Feminine Pain



## GODDESS IN PRACTICE

designed, compiled, staged, and curated by Ida-Marie Correll

Eröffnung: 5. Oktober 2019, um 16:00

Kunstraum Retz, Kramarstraße 16, 2070 Retz

**GODDESS IN PRACTICE** untersucht eine mögliche zeitgemäße Rückkehr, das Aufkommen und / oder Entstehen einer ursprünglichen *femininen Energie*. Diese Ausstellung lädt dazu ein, den konzeptuellen Kreislauf bekannter Archetypen und aktueller Positionen von Geschlechterfragen in Gleichzeitigkeitstrukturen zu öffnen und durch eine zukunftsorientierte Sichtweise einen künstlerischen Wissensrahmen zu schaffen, um das Mögliche und Unmögliche, Gewöhnliche und Ungewöhnliche, Sichtbare und Unsichtbare, Feminine und Maskuline durch uni-, multi- und interdisziplinäres Denken zu verbinden.

**GODDESS IN PRACTICE** explores a possible contemporary return, a rise and/or emergence of a *primordial feminine energy*.

This exhibition is an invitation to open the conceptual cycle of known archetypes and prevalent positions of questions surrounding gender issues in coeval cultures. Through a future-oriented perspective the exhibition aims to create an artistic framework of knowledge in order to connect the possible and the impossible, the ordinary and the unusual, the visible and the invisible, the feminine and the masculine through new ways of thinking in an uni-, multi-, and interdisciplinary way.

Mit Arbeiten von / With works by:

Helene Baum, Joachim Baum, Ursula Beller, Judy Chicago, Brigitte Correll, Ida-Marie Correll, Beatrice Drexler, Sarah Enright, Peter Eisenbach, Lukas Kesting, Federico Matta, Katherina Olschbaur, Franz Rigling, Constance Tippet, Johanna Pollock, Maximilian Prumstauer, Corinna L. Esack, Elisabeth von Samsonow, Susanne Wenger

[www.tdgn.at](http://www.tdgn.at)

**]a[** akademie der bildenden künste wien

FORUM  
MORGEN

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



MÜHLBERGER  
REIZ • KOLLEKTIV

Alfred  
ÖSTERREICHISCHES NEUBAUWIRTSCHAFTS  
MINISTERIUM



KUNST  
RAUM  
RETZ

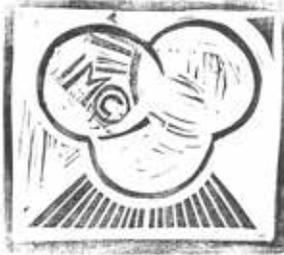
NETZER LAND

am Aiseneck

SCHNEIDER  
BAUER

Stadtwirtschaft Retz

WERBWERKSTATT-RETZ



Ida-Marie Corell / IM©

2019

mit freundlicher Unterstützung von

